

MP-802 K9-85 PG2

Digitaler Funk-PIR-Melder mit Haustiererkennung

1. EINFÜHRUNG

Der MP-802 K9-85 PG2 (haustiersicher) ist ein mikroprozessorgesteuerter drahtloser PIR-Melder für das PowerMaster-Alarmsystem mit PowerG-Zweiwege-Kommunikationsprotokoll.

Der Melder hat den folgenden Funktionsumfang:

- Die Fresnel- und zylindrischen Linsen weisen eine einheitliche Meldeempfindlichkeit über ihren gesamten Betriebsbereich bis zu einer Distanz von 12 Metern (39') auf.
- Die Technologie Target Specific Imaging™ (TSI) wird verwendet, um zwischen Menschen und Haustieren bis zu einem Gewicht von 38 kg (85 lb) zu unterscheiden.
- Der (patentgeschützte) True Motion Recognition™ -Algorithmus ermöglicht die Unterscheidung zwischen der echten Bewegung eines Eindringlings und anderen Störungen, die Fehlalarme auslösen könnten.
- Kein Bedarf, den Melder vertikal auszurichten.
- Der Bewegungsereigniszähler ermittelt, ob 1 (hohe Empfindlichkeit) oder 2 (geringe Empfindlichkeit) aufeinander folgende Bewegungsereignisse einen Alarm auslösen.
- Sehr geringer Stromverbrauch.
- Mikroprozessorgesteuerter Temperatenausgleich.
- Sabotageschutz auf der Vorder- und Rückseite.
- Das Gerät unterstützt Temperatur- und Lichtstärkeberichte gemäß der PowerG-Zentrale.

Für UL-Installationen: Der Melder ist nur zur Verwendung mit einer UL-gelisteten Steuereinheit vorgesehen. Die Haustiererkennung wurde nicht durch UL geprüft.



Abb. 1: MP-802 K9-85 PG2

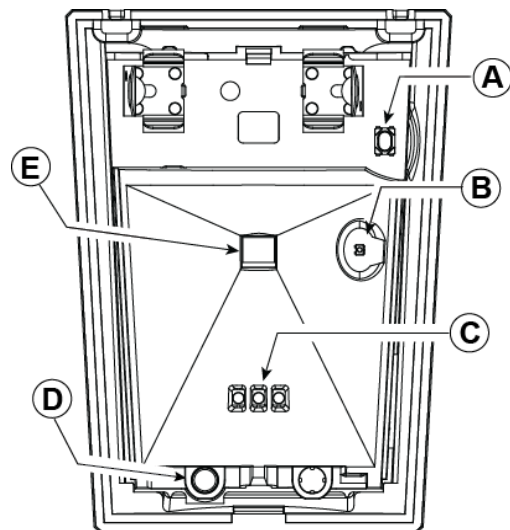


Abb. 2 – Innenansicht

- A. Einleertaste
- B. Lichtsensor
- C. LEDs
- D. Sabotageschalter
- E. PIR-Sensor

2. MONTAGE

2.1. Allgemeine Hinweise

1. Von Hitzequellen fernhalten.
2. Vor Zugluft schützen.
3. Nicht in Außenräumen installieren.
4. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
5. Nicht in der Nähe von Hochspannungsstromleitungen installieren.
6. Nicht hinter Trennwänden installieren.
7. Auf robuster, fester Oberfläche montieren.

Achtung! Achten Sie darauf, dass der Überwachungswinkel des Melders weder ganz noch teilweise verdeckt wird.

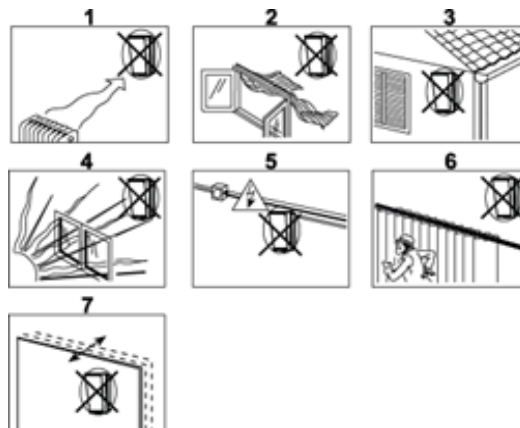


Abb. 3 – Allgemeine Richtlinien

2.2. Montageverfahren

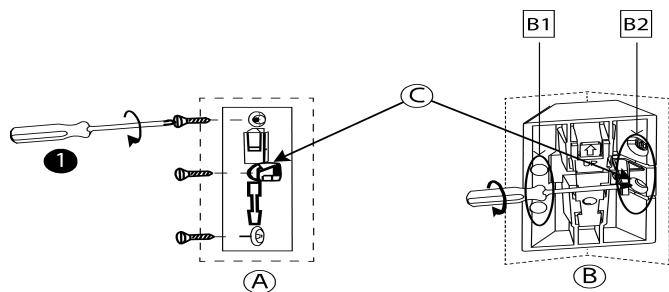


Abb. 4 – Montieren der Halterung

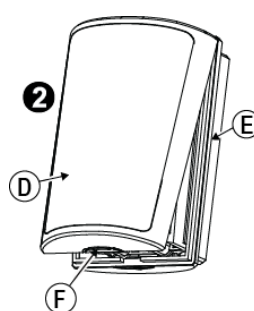


Abb. 5 – Öffnen des Geräts

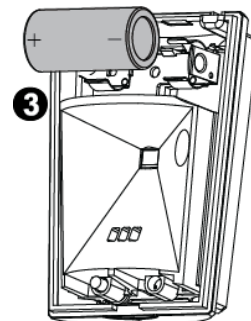


Abb. 6a – Einlegen der Batterie

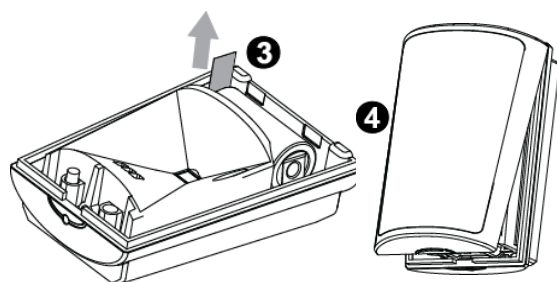


Abb. 6b – Aktivieren der Batterie

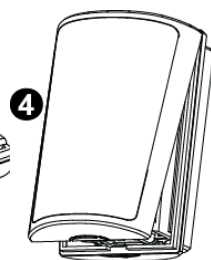


Abb. 7 – Schließen der Abdeckung

Abb. 8 – Sichern mit Schraube

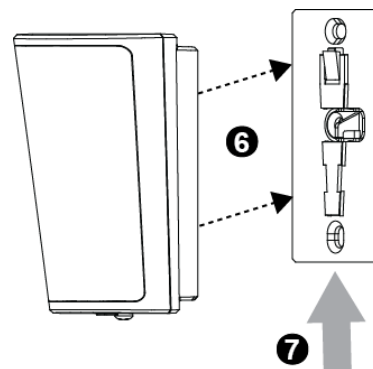


Abb. 9 – Montieren des Melders an der Halterung

1. Montieren Sie die Halterung an der Wand.
2. Drücken Sie den in der Zeichnung mit "F" markierten Punkt, und trennen Sie die Abdeckung vom Sockel.
3. Legen Sie die Batterie unter Beachtung der Polung ein – ODER – Ziehen Sie, wenn die Batterie bereits eingelegt ist, den Aktivierungsstreifen heraus, der vorne aus dem Melder herausragt.
4. Setzen Sie wieder das Gehäuse auf den Sockel auf, bis es mit einem Klicken einrastet (der Schnappriegel greift).
5. Sichern Sie den Melder mit der Schraube.
6. Richten Sie den Melder an der Halterung aus.
7. Schieben Sie den Melder nach oben, bis er mit einem Klick einrastet.

A. Oberflächenmontage

B. Eckenmontage, verwenden Sie B1 oder B2

C. Für Sabotageschalter

D. Abdeckung

E. Sockel

F. Drücken Sie auf diesen Punkt

Hinweis: Der Melder sendet ein Ladestandswarnsignal, sobald eine niedrige Spannung gemeldet wird. Wir empfehlen, nach dem Entnehmen der Batterie ca. 1 Minute zu warten, bevor Sie eine neue Batterie einlegen.

Der MP-802 K9-85 ist gemäß dem Standard UL 681 – Standard for Installation and Classification of Burglar and Holdup Alarm Systems – zu installieren.

Achtung! Beim Einlegen falscher Batterien besteht Explosionsgefahr. Gebrauchte Batterien gemäß Herstelleranweisung entsorgen.

2.3. Entfernen der Haustierblende

Entfernen Sie die Kunststoffblende (Haustierblende), wenn keine Haustiererkennung erforderlich ist.

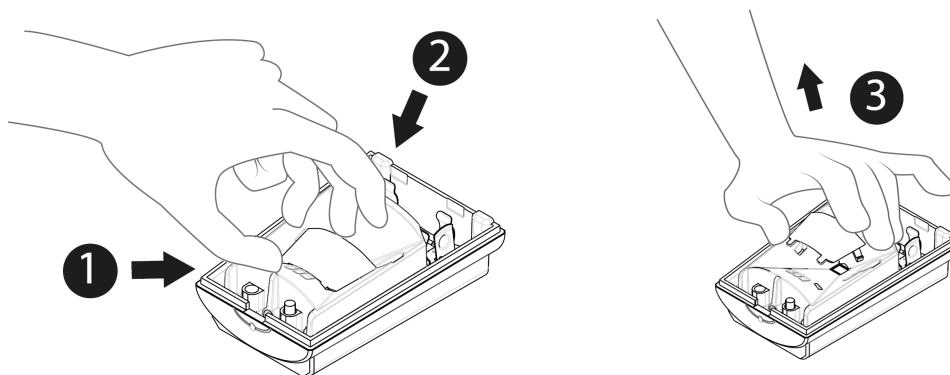


Abb. 10 – Entfernen der Haustierblende

1. Legen Sie Ihren Daumen auf den Sockel der Haustierblende.
2. Platzieren Sie Ihre Finger oben auf der Haustierblende.
3. Heben Sie die Haustierblende an, um sie zu entfernen.

2.4. Demontage aus der Halterung

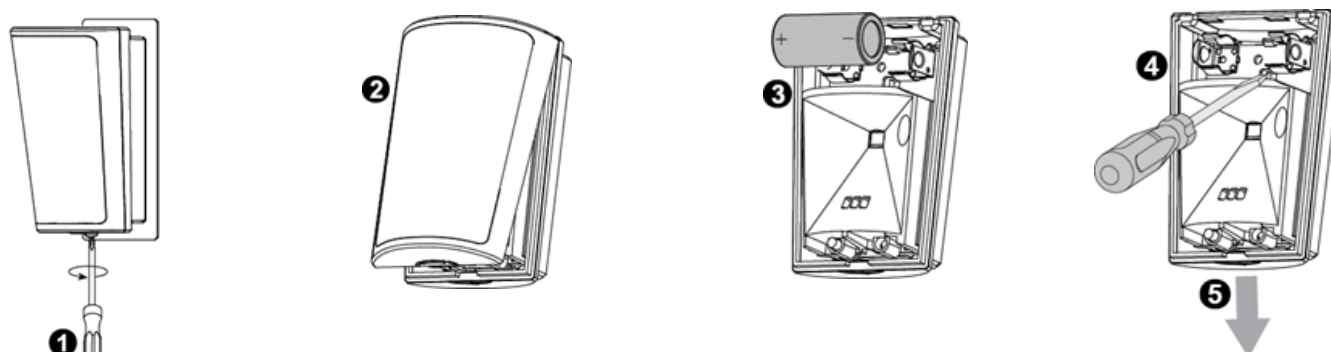


Abb. 11 – Demontage aus der Halterung

1. Schraube lösen.
2. Trennen Sie die Abdeckung vom Sockel.
3. Entfernen Sie die Batterie.
4. Drücken Sie auf den Schnappriegel, um den Sockel aus der Halterung freizugeben.
5. Schieben Sie den Sockel nach unten, um ihn zu entfernen.

2.5. Einlernen

Befolgen Sie die Anweisungen aus dem Installationshandbuch der PowerMaster-Alarmzentrale zur Option "02:Zonen/Sender" in der Errichter-Programmierung. Das folgende Ablaufdiagramm enthält eine allgemeine Beschreibung des Vorgangs.

Für UL/ULC-konforme Installationen nur in Verbindung mit UL/ULC-konformen Alarmzentralen verwenden: PowerMaster-10 und PowerMaster-30 G2.

Schritt	Vorgehen	Menü
1	Errichter-Menü aufrufen und den Eintrag "02:Zonen/Sender" auswählen	02:Zonen/Sender GERÄT EINLER
2	Option "Gerät hinzufügen" wählen. Siehe Hinweis [1]	↓ GERÄT MODIFIZ.
3	Option "Gerät hinzufügen" wählen. Siehe Hinweis [1] Gerät einlernen oder Geräte-ID eingeben.	EINLERNEN oder ID EIN:XXX-XXXX Z14: Bew.Melder (mit PowerG-Zentralen V.19.2 und darunter)
4	Gewünschte Zonennummer auswählen	ID-Nr. 120-XXXX (mit PowerG-Zentralen V.19.2 und darunter)

		Z14: Bew.Melder (mit PowerG-Zentralen V.19.3 und höher)
		ID-Nr. 126-XXXX (mit PowerG-Zentralen V.19.3 und höher)
		Z14: BEZEICH
5	Bezeichnung, Zonentyp und Gongparameter konfigurieren	Z14: ZONE TYP
		Z14: GONG FESTLEGEN
		Z14: GERÄTEEINST
6	Melder konfigurieren	Siehe Hinweis 2

Anmerkungen:

- [1] Wenn der Melder bereits eingelernt wurde, können Sie die Parameter des Melders über die Option "Gerät modifiz" konfigurieren – siehe Schritt 2.
[2] Die Option "Geräteeinstellungen" wählen und unter Bezugnahme auf Abschnitt 3 die Parameter des Melders konfigurieren.

3. Temperaturanzeige

Eine Anleitung zum Anzeigen der Temperatur von Zonen an der Alarmzentrale laut Messung durch die MP-802 PG2-Melder findet sich in der PowerMaster Installationsanleitung, Abschnitt 4.2 "Durchführen eines Anlagentests".

4. Konfigurieren der Melderparameter

Rufen Sie das Menü **GERÄTEEINSTELLUNGEN** auf, und folgen Sie den Konfigurationsanweisungen für den MCP-802 K9-85 PG2-Melder, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

Option	Konfigurationsanweisungen
Alarm LED	Legen Sie fest, ob die Anzeige mit der Alarm-LED aktiviert wird. Einstellmöglichkeiten: LED ein (Standard) oder LED aus.
Empfindlichkeit	Legen Sie fest, ob ein Alarm bei einer fortgesetzten Bewegung (geringe Empfindlichkeit) oder bei einem einzigen Alarmereignis (hohe Empfindlichkeit) ausgelöst wird. Einstellmöglichkeiten: Empfind.niedrig (Standard) und Empfind. hoch.
wenn deaktiviert	Legen Sie fest, ob eine Aktivitätsphase während des Deaktivierens eingestellt wird. Einstellmöglichkeiten: Nicht aktiv (Standard), ein + kein Verz, ein + 5s Verz, ein + 15s Verz, ein + 30s Verz, ein + 1m Verz, ein + 2m Verz, ein + 5m Verz, ein + 10m Verz, ein + 20m Verz und ein + 60m Verz.
Wärmer als > 35 °C [>95 °F]	Legen Sie fest, ob die Alarmzentrale einen Alarm "wärmer als" meldet, wenn die Temperatur mindestens 10 Minuten lang über 35 °C (95 °F) ansteigt. Der Alarm wird zurückgesetzt, wenn die Temperatur für die Dauer von 10 Minuten unter 34 °C (93 °F) abfällt. Einstellmöglichkeiten: Ausgeschaltet (Standard) oder Eingeschaltet
Unter < 19 °C [<66 °F]*	Legen Sie fest, ob die Alarmzentrale einen Alarm "unter" meldet, wenn die Temperatur mindestens 10 Minuten lang unter 19 °C (66 °F) abfällt. Der Alarm wird zurückgesetzt, wenn die Temperatur für die Dauer von 10 Minuten über 20 °C (68 °F) ansteigt. Einstellmöglichkeiten: Ausgeschaltet (Standard) oder Eingeschaltet
Kälter als < 7 °C [<45 °F]*	Legen Sie fest, ob die Alarmzentrale einen Alarm "kälter als" meldet, wenn die Temperatur mindestens 10 Minuten lang unter 7 °C (45 °F) abfällt. Der Alarm wird zurückgesetzt, wenn die Temperatur für die Dauer von 10 Minuten über 8 °C (48 °F) ansteigt. Einstellmöglichkeiten: Ausgeschaltet (Standard) oder Eingeschaltet
Gefrierschrank > -10 °C [<14 °F]*	Legen Sie fest, ob die Alarmzentrale eine "Gefrierschrankwarnung" meldet, wenn die Temperatur mindestens 30 Minuten lang über -10 °C (14 °F) ansteigt. Der Alarm wird zurückgesetzt, wenn die Temperatur für die Dauer von 10 Minuten unter -11 °C (12 °F) abfällt. Einstellmöglichkeiten: Ausgeschaltet (Standard) oder Eingeschaltet

Hinweis: Die Temperatur muss den Schwellenwert für die erforderliche Dauer überschreiten, damit ein Alarm generiert oder das Senden wiederhergestellt wird.

Hinweis: Der Benutzer kann dem Errichter Zugriff gewähren, um die LED-Anzeige per Fernzugriff ein- oder auszuschalten.

5. LOKALER DIAGNOSETEST

Hinweis: Führen Sie mindestens einmal jährlich einen Diagnosetest aus, um sicherzustellen, dass der Melder ordnungsgemäß funktioniert.

1. Lösen Sie die Abdeckung vom Sockel (siehe Abb. 5).
2. Bringen Sie die Abdeckung wieder an, um den Sabotageschalter in seine Normalstellung (ungestört) zurückzusetzen, und befestigen Sie die Abdeckung mit der Schraube zum Schließen des Gehäuses am Sockel.
3. Der MP-802 K9-85 PG2-Melder wechselt in einen 2-minütigen Stabilisierungszeitraum. Während dieses Zeitraums blinkt die rote LED.

4. Führen Sie einen Funktionstest des geschützten Bereichs durch – siehe Abb. 12. Durchqueren Sie das hintere Ende des geschützten Bereichs in beide Richtungen. Die rote LED blinkt jedes Mal, wenn Ihre Bewegung entdeckt wird, gefolgt von einem dreifachen Blinken der LED.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Signalempfangsstärkenanzeige:

LED-Reaktion Empfang

Grüne LED blinkt Sehr gut

Orange LED blinkt Gut

Rote LED blinkt Schwach

Kein Blinken Keine Datenübertragung

Important! Weisen Sie den Benutzer an, mindestens einmal wöchentlich einen Funktionstest durchzuführen, um die korrekte Funktion des Melders zu gewährleisten.

Important! Es ist unbedingt auf verlässlichen Empfang zu achten. Die Signalstärke **schwach** ist deshalb nicht akzeptabel. Beim Empfang eines **schwachen** Signals vom Gerät ist dieses neu anzuordnen und der Test zu wiederholen, bis eine **gute** oder **starke** Signalstärke angezeigt wird (in Regionen, in denen eine UL-konforme Installation erforderlich ist, ist ausschließlich eine **starke** Signalstärke zulässig).

Anmerkungen:

[1] Detaillierte Anweisungen für Diagnosetests finden sich im Errichterhandbuch der Alarmzentrale.

**Dieses Menü wird nur in PowerMaster V19.3 oder höher angezeigt. In früheren Versionen wird dieses Menü nur nach dem Ausführen des folgenden Verfahrens angezeigt:

- Aktualisieren Sie die PowerMaster-Alarmzentrale auf V19.3 oder höher.
- Löschen Sie den MP-802 K9-85 PG2-Melder aus der PowerMaster-Alarmzentrale.
- Lernen Sie den Melder wieder in der PowerMaster-Alarmzentrale ein.

6. STANDARDKONFORMITÄT



Der MP-802 K9-85 PG2 erfüllt die Anforderungen der folgenden Standards:

Europa: EN 300220, EN 301489, EN 60950-1, EN 50130-4, EN 50131-1, EN 50131-2-2 Stufe 2 Klasse II, EN 50130-5, EN 50131-6

Typ C

Großbritannien: Der MP-802 K9-85 PG2 ist für die Verwendung in Systemen geeignet, die gemäß PD6662:2010 Grade 2 und Umweltklasse II installiert wurden. DD243 und BS8243.

Die PowerG-Peripheriegeräte sind mit einer Zweiwege-Kommunikationsfunktion ausgestattet, die wie in der Technikbrochure beschrieben zusätzliche Vorteile bietet. Diese Funktion ist nicht auf Konformität mit den jeweiligen technischen Anforderungen getestet worden und ist dementsprechend als nicht durch die Zertifizierung des Produkts gedeckt zu betrachten.

Zertifizierung durch Applica Test & Certification AS gemäß EN 50131-2-2, EN 50131-5-3, EN 50131-6, EN 50130-4, EN 50130-5. Die Zertifizierung durch Applica T&C gilt nur für die 868 MHz-Ausführung dieses Produkts.



H117002
MP-802 K9-85 PG2 868 MHz



Visonic Ltd. verklaart hierbij dat de radioapparatuur van het type MP-802 K9-85 PG2 voldoet aan de eisen van Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres:

<http://www.visonic.com/download-center>.



USA: FCC-CFR 47 Part 15, UL- UL 639

Kanada: IC-RSS 247, ULC – S306

Hinweis: Nur Geräte mit Betriebsspektrum 912-919 Mhz werden durch UL/ULC getestet und zugelassen.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with ISSED license-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

ACHTUNG! Änderungen oder Modifikationen am Gerät ohne ausdrückliche Genehmigung der für die Konformität verantwortlichen Partei können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

Um die FCC- und IC-Vorschriften für Hochfrequenzbelastungen zu erfüllen, sollte sich das Gerät im Normalbetrieb in einem Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen befinden. Die in diesem Produkt verwendeten Antennen dürfen nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern verwendet werden.

Le dispositif doit être placé à une distance d'au moins 20 cm à partir de toutes les personnes au cours de son fonctionnement normal. Les antennes utilisées pour ce produit ne doivent pas être situées ou exploitées conjointement avec une autre antenne ou transmetteur.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und hat die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften erfüllt. Diese Grenzwerte wurden so festgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen durch Anlagen in einem Wohnbereich bieten. Diese Vorrichtung erzeugt, verwendet und strahlt möglicherweise Hochfrequenzenergie ab und kann störende Interferenzen für den Radioempfang verursachen, wenn sie nicht anleitungsgemäß installiert und verwendet wird. Es kann allerdings nicht garantiert werden, dass bei bestimmten Anlagen keine Interferenzen auftreten. Sollte dieses Gerät derartige den Radio- oder Fernsehempfang störenden Interferenzen verursachen, was sich durch Aus- und Einschalten des Geräts feststellen lässt, sollte der Anwender die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben versuchen:

- Neuausrichten oder Neupositionieren der Empfangsantenne.
- Vergrößern des Abstands zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Anschließen des Geräts an eine Steckdose, die nicht zu dem Stromkreis gehört, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Unterstützende Beratung durch den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Cet équipement a été testé et jugé conforme aux limites s'appliquant à un appareil numérique de classe B, conformément à la Partie 15 des réglementations de la FCC. Ces limites ont été élaborées pour offrir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans une installation résidentielle.

Cet équipement génère, utilise et peut émettre de l'énergie de fréquence radio et, s'il n'est pas installé et utilisé conformément aux instructions du fabricant, peut provoquer des interférences dangereuses pour les communications radio. Toutefois, rien ne garantit l'absence d'interférences dans une installation particulière. Si cet équipement provoque des interférences nuisibles au niveau de la réception radio ou télévision, ce qui peut être déterminé par la mise hors, puis sous tension de l'équipement, vous êtes invité à essayer de corriger les interférences en prenant les mesures suivantes:

- Réorientez ou déplacez l'antenne réceptrice.
- Augmentez la distance qui sépare l'équipement et le récepteur.
- Branchez l'équipement à une prise d'un circuit différent de celui auquel est branché le récepteur.
- Consultez le revendeur ou un technicien radio/télévision expérimenté pour obtenir de l'aide

7. Spezialhinweise

Auch die anspruchsvollsten Melder können manchmal umgangen werden oder aus einem der folgenden Gründe versagen: Stromausfall / falscher Anschluss, böswilliges Maskieren der Optik, Manipulation des optischen Systems, verringerte Empfindlichkeit in Temperaturbereichen nahe der menschlichen Körpertemperatur und unvorhersehbarer Ausfall einer Komponente.

Die voranstehende Liste enthält die häufigsten Gründe für ein Versagen bei der Entdeckung eines Eindringens. Sie erhebt aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dementsprechend wird empfohlen, den Melder und das gesamte Alarmsystem wöchentlich auf ordnungsgemäße Leistung zu prüfen.

Ein Alarmsystem sollte nicht als Ersatz für Versicherungsschutz betrachtet werden. Haus- und Immobilienbesitzer oder Mieter sollten umsichtig genug sein, um Ihr Leben und Ihr Eigentum weiterhin zu versichern, auch wenn sie von einem Alarmsystem geschützt sind.



W.E.E.E. Erklärung zum Produktrecycling Informationen bezüglich des Recyclings dieses Produktes erhalten Sie von dem Unternehmen, von dem Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie das Produkt ausrangieren und nicht zur Reparatur zurücksenden, ist die Rücksendung gemäß Anweisung des Lieferanten sicherzustellen. Eine Entsorgung dieses Produkt über den gewöhnlichen Hausmüll ist nicht zulässig. Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.

8. SPEZIFIKATIONEN

ALLGEMEIN

Meldertyp

Geräuscharmer pyroelektrischer Dual-Element-Sensor

OPTIK

Linsen-Daten

Fresnel- und Zylinderlinse mit optischer Dämpfung (Haustierblende) im unteren Linsenbereich.

Anzahl der Vorhangsstrahlen/Vorhänge: 27 Weitsicht-Fresnel (54 Melde-„Strahlen“), 18 Zylinder mittel, 10 Zylinder nah.

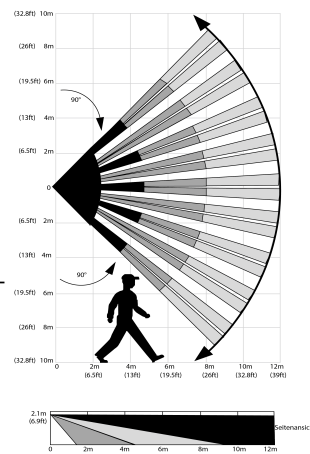


Abb. 12 – Geschützter Bereich und Funktionstest

Max. Überwachungsbereich 12 x 12 m (39' x 39') / 90°

Haustiererkennung Bis zu 38 kg (85 lb)

ELEKTRIK

Stromversorgung Typ C.

Interne Batterie 3 V Lithiumbatterie, Typ CR-123A. Für UL-Installationen verwenden Sie nur Panasonic und GP

Batterienennleistung 1450 mAh

Batterielebensdauer (bei typischem Gebrauch) Mindestens 1 Jahr. Bei typischem Gebrauch 6 bis 8 Jahre (nicht durch UL geprüft).

Warnschwelle bei schwacher Batterie 2,4 V

Hinweis:

Wenn Sie keine Verbindung zum Funknetz herstellen können oder die Funkverbindungsqualität nicht besser ist als 20 % kann dies die voraussichtliche Batterielebensdauer erheblich reduzieren
Wird unmittelbar nach Einlegen der Batterien und regelmäßig in mehrstündigen Abständen ausgeführt.

Batterieleistungstest

Die Stromversorgung ist Typ C gemäß EN 50131-6 Dokumentation – Ziffer 6.

10µA durchschnittlich im Ruhezustand, maximal 40mA (beim Senden)

Stromaufnahme

FUNKTION

Bestätigung echter Bewegungsmeldungen 2 Fernauswahlen an der Alarmzentrale - NIEDRIG, HOCH

Alarmzeitraum 2 Sekunden

LED-Schalter LED aktiviert (rotes LED-Licht für 2 Sek. nach Alarmmeldung)

FUNK

Frequenz

Europa und sonstige Welt: 433-434 MHz, 868-869 MHz USA: 912-919 MHz

Hinweis: Nur Geräte im 915 MHz-Frequenzband sind UL/ULC-konform

Maximale Tx-Leistung 10 dBm @ 433 MHz, 14 dBm @ 868 MHz

Kommunikationsprotokoll PowerG

Überwachung Signalversand in 4-Minuten-Intervallen

Sabotagewarnung Meldung bei Auftreten eines Sabotageereignisses und bei folgenden Nachrichten, bis der Sabotageschalter wieder zurückgesetzt ist

MONTAGE

1,8 - 2,4 m (6' - 8'). Für die Haustiererkennung liegt die optimale Höhe bei 2,1 m (7').

Höhe

Bei einer Montagehöhe von 2,4 m (7.87') die Haustierblende entfernen, da die Haustiererkennung nicht unterstützt wird.

Installationsoptionen

Oberfläche oder Ecke

UMWELT

Hochfrequenzstörfestigkeit 20 V/m bis zu 1000 MHz, 10 V/m bis zu 2700 MHz

Betriebstemperaturen -10 °C bis 50 °C (14 °F bis 122 °F). Hinweis: UL-geprüfter Betriebsbereich nur von 0 °C bis 49 °C.

Lagertemperaturen -20 °C bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)

Durchschnittliche nicht betauende relative Luftfeuchtigkeit bis zu ca. 75 %. An 30 Tagen im Jahr darf die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 85 % bis 95 %, nicht betauend, liegen.

Bei UL-Installationen: 5 % bis 93 % (nicht betauend)

Luftfeuchtigkeit

TECHNISCH	Nur für den Gebrauch in Innenbereichen.
Abmessungen (H x B x T)	83 x 61 x 42 mm (3,27 x 2,4 x 1,66")
Gewicht (mit Batterie)	90 g (3,17 oz)
Farbe	Weiß
PATENTE	US-Patente 5,693,943 • 6,211,522

GARANTIE

Visonic Limited (der "Hersteller") gewährleistet ausschließlich dem ursprünglichen Käufer (der "Käufer") gegenüber, dass dieses Produkt (das "Produkt") bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Versanddatum durch den Hersteller freivon Herstellungs- und Materialfehlern ist.

Diese Garantie ist in jeder Hinsicht davon abhängig, dass das Produkt korrekt installiert, instand gehalten und unter normalen Einsatzbedingungen gemäß den vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsbedingungen betrieben wird. Diese Garantie gilt nicht für Produkte, an denen nach dem Ermessen des Herstellers aus irgendeinem anderen Grund (z. B. aufgrund unsachgemäßer Installation, Nichtbeachtung der empfohlenen Installations- und Betriebsanweisungen, Fahrlässigkeit, mutwilliger Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, versehentlicher Beschädigung, Änderung, unbefugter Modifikation oder Reparaturen durch eine andere Stelle als den Hersteller) Fehler auftreten.

Der Hersteller gibt keine Versicherung dahingehend ab, dass keine Beeinträchtigung und/oder Umgehung dieses Produkts möglich ist oder dieses Produkt Tod, Verletzungen bzw. Schäden an Eigentum durch Einbruch, Raub, Brand oder sonstige Ursachen verhindern kann oder dass das Produkt in allen Fällen für eine angemessene Warnung oder einen angemessenen Schutz sorgen kann. Das Produkt reduziert bei ordnungsgemäßer Installation und Instandhaltung lediglich das Risiko des Eintretens solcher Ereignisse ohne Vorwarnung. Es stellt keine Garantie oder Versicherung gegen das Eintreten eines solchen Ereignisses dar.

DIESE GARANTIE IST EXKLUSIV UND TRITTT AUSDRÜCKLICH AN DIE STELLE ALLER ANDEREN SCHRIFTLICHEN, MÜNDLICHEN, AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN ODER VERPFLICHTUNGEN, EINSCHLIEßLICH GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SONSTIGER GARANTIEEN UND VERPFLICHTUNGEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER HERSTELLER FÜR ERSATZ FÜR MITTELBARE SCHÄDEN, NEBEN- UND FOLGEKOSTEN IM ZUSAMMENHANG MIT EINER VERLETZUNG DIESER ODER EINER SONSTIGEN GARANTIE, WIE OBEN ANGEFÜHRT, HAFTBAR.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IST DER HERSTELLER FÜR SCHADENSERSATZ FÜR BESONDERE, MITTELBARE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE ZAHLUNG VON STRAFZAHLUNGEN, FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN ODER AUFWENDUNGEN EINSCHLIEßLICH ENTGANGENER NUTZEN, GEWINNE, ERTRÄGE ODER FIRMENWERTSTIEGERUNGEN HAFTBAR, DIE SICH DIREKT ODER INDIREKT AUS DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN KÄUFER ERGEBEN, SOWIE FÜR DEN VERLUST ODER DIE ZERSTÖRUNG VON ANDEREM EIGENTUM ODER FÜR SCHÄDEN, DIE AUF ANDERE URSACHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND. DIES GILT AUCH DANN, WENN DER HERSTELLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. DER HERSTELLER IST NICHT FÜR TODESFÄLLE, KÖRPERVERLETZUNGEN BZW. SACHSCHÄDEN ODER ANDERE VERLUSTE HAFTBAR - GLEICHGÜLTIG, OB ES SICH DABEI UM UNMITTELBARE, MITTELBARE, NEBEN-, FOLGE- ODER ANDERE SCHÄDEN HANDELT - DIE AUF DER BEHAUPTUNG BASIEREN, DASS AM PRODUKT EIN FUNKTIONSFEHLER AUFGETRETEN SEI.

Wenn der Hersteller jedoch direkt oder indirekt für Verluste oder Schäden aus dieser beschränkten Garantie haftbar gemacht wird, **ÜBERSTEIGT SEINE MAXIMALHAFTUNG (SO FERN SIE ÜBERHAUPT GEGEBEN IST) IN KEINEM FALL DEN KAUFPREIS DES PRODUKTS**, was als Vertragsstrafe und nicht als Schadensersatz festzusetzen ist und das vollständige und ausschließliche Rechtsmittel gegen den Hersteller darstellt.

Durch Annahme des gelieferten Produkts stimmt der Käufer den angeführten Verkaufs- und Garantiebestimmungen zu und bestätigt, dass er über diese Bestimmungen informiert wurde.

Einige Gerichtsbarkeiten lassen keinen Ausschluss bzw. keine Begrenzung des Schadenersatzes für Neben- oder Folgekosten bzw. für mittelbare Schäden zu. Unter diesen Umständen finden diese Einschränkungen daher möglicherweise keine Anwendung.

Der Hersteller ist in keiner Weise haftbar für Beeinträchtigungen und/oder Fehlfunktionen von Telekommunikations- oder Elektronikgeräten oder Programmen.

Die Pflichten des Herstellers aus dieser Garantie sind ausschließlich auf die Reparatur bzw. den Austausch – nach Ermessen des Herstellers – eines defekten Produkts bzw. defekten Teils eines Produkts beschränkt. Reparaturen bzw. der Austausch des Produkts verlängern nicht den ursprünglichen Garantiezeitraum. Der Hersteller ist nicht für Abbau- bzw. Wiederaufbaukosten verantwortlich. Bei Inanspruchnahme dieser Garantie muss das Produkt mit vorausbezahlter Fracht und versichert an den Hersteller zurückgeschickt werden. Für alle Transport- und Versicherungskosten ist der Käufer verantwortlich, diese Kosten werden nicht von dieser Garantie gedeckt.

Diese Garantie darf nicht geändert, abgewandelt oder verlängert werden, und der Hersteller bevollmächtigt keine andere Person, in seinem Auftrag eine Änderung, Abwandlung oder Verlängerung dieser Garantie vorzunehmen.

Diese Garantie ist auf das Produkt beschränkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Zusatzteile anderer Hersteller, die in Verbindung mit dem Produkt genutzt werden – einschließlich Batterien – sind, wenn überhaupt, nur durch ihre eigene Garantie abgedeckt. Der Hersteller ist nicht für unmittelbare, mittelbare, Neben-, Folgeschäden oder andere Schäden oder Verluste haftbar, die durch die Funktionsstörung des Produkts aufgrund des Einsatzes von Produkten, Zubehör- oder Zusatzteilen Dritter (einschließlich Batterien) in Verbindung mit diesem Produkt verursacht werden. Diese Garantie gilt nur für den ursprünglichen Käufer, sie ist nicht übertragbar.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten, die hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Alle Bestimmungen in dieser Garantie, die geltendem Recht in dem Land, in das das Produkt geliefert wird, entgegenstehen, finden keine Anwendung.

Achtung: Der Benutzer muss die Installations- und Betriebsanweisungen des Herstellers – einschließlich der Anweisung, das Produkt und die gesamte Anlage mindestens einmal pro Woche zu testen – beachten und alle erforderlichen Vorkehrungen zu seiner Sicherheit und zum Schutz seines Eigentums treffen.



Email: info@visonic.com

Internet: www.visonic.com

© VISONIC LTD. 2017 MP-802 K9-85 PG2 D-306343 (Rev. 1 10/17)